Direkte Hilfe für Kinder in Not e. V. · Goldackerweg 10 · 61440 Oberursel

Info-Brief

November 2026

25 Jahre Menschlichkeit. Direkte Hilfe, die ankommt.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer,

dieser Info-Brief ist unseren Spenderinnen und Spendern gewidmet, die unsere ausschließlich ehrenamtliche Arbeit immer wieder und teilweise schon sehr viele Jahre finanziell unterstützen und gezielt fördern. **Dafür sind wir sehr dankbar.**

25

Das Jahr 2026 markiert für unser gemeinnütziges Kinderhilfswerk einen ganz besonderen Meilenstein.

Seit **25 Jahren** begleiten wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg. Wir eröffnen ihnen Perspektiven und schaffen Räume für Bildung, Begegnung und persönliche Entwicklungen. Was in 2001 mit der Casa „ Sf. Maria“, Carani begann und sich dann in 2008 mit der „Casa Pater Berno“, Bacova fortsetzte, markiert diesen Weg. Heute erreichen wir mit unseren beiden Einrichtungen in Rumänien täglich bis zu ca. 75 junge Menschen. Nach wie vor ist es unsere Aufgabe, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu begleiten und ihnen die notwendigen Möglichkeiten dazu zu eröffnen.



Als wir mit der Spendenaktion für einen gebrauchten FORD-Transit in 2001 gestartet sind, hatten wir nur eine vage Vorstellung davon, was es wirklich bedeutet, Kindern nachhaltige Perspektiven zu eröffnen. Angelegt als einmaliges Projekt wurde daraus eine Dauerhilfe. Viel Enthusiasmus und wenig Erfahrung. So lässt sich die Anfangszeit wohl treffend beschreiben. Für eine junge, spontane Initiative ist dies nichts Ungewöhnliches. Heute blicken wir mit Stolz auf unsere beiden Herzensprojekte in **Carani** und **Bakova**. Engagement, was große Wirkung zeigt.

Getragen fühlen wir uns durch die langjährigen Spenderinnen und Spender und danken sehr herzlich für Ihren Rückhalt. Wir verstehen die uns anvertrauten Mittel als Verpflichtung und garantieren, diese weiterhin verantwortungs- und insbesondere auch wirkungsvoll einzusetzen. ▶

Direkte Hilfe für Kinder in Not e.V.
Goldackerweg 10
D-61440 Oberursel
Telefon 0049 (6171) 6987955
Fax 0049 (6171) 971821

Internet: www.kinderhilfswerk-oberursel.de
E-Mail: info@kinderhilfswerk-oberursel.de
Taunus Sparkasse Oberursel
IBAN: DE 42 5125 0000 0001 1125 54
BIC: HELADEF1TSK

Eingetragen beim Amtsgericht
Bad Homburg v.d.H.
Register-Nr. VR 1265
1. Vorsitzender:
Hans-Otto Elbert

Das Jahr war wieder eindeutig geprägt von Konstanz und Beständigkeit unserer langjährigen ehrenamtlichen Arbeit für die **Casa Sf. Maria, Carani** und die **Casa Pater Berno in Bacova.** Dies alles war jedoch nur möglich durch Gelder unserer treuen Spenderinnen und Spendern aus Deutschland

Unser Gründungsjubiläum feierten wir in großer Dankbarkeit und ganz im Stillen.

Das Kinderheim „Casa Sf. Maria“:

Hoffnung schenken. Zukunft ermöglichen.

1993 gründete die deutsche Ordensschwester Georgis die kleine Behinderteneinrichtung „Casa Sf. Maria“ in Carani. Seitdem ist sie für junge Menschen mit mehrfachen Behinderungen ein Ort der Liebe, Geborgenheit und Fürsorge.

Seit über 25 Jahren engagiert sich **Direkte Hilfe für Kinder in Not e. V.** mit großem Einsatz für die Einrichtung. Durch die Vermittlung von Projektpatenschaften und umfangreiche direkte Geldspenden trägt der Verein maßgeblich dazu bei, den Alltag der Kinder zu verbessern und ihnen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Heute finden 25 junge Menschen in der „Casa Sf. Maria“ ein Zuhause. Jedes einzelne Kind hat eine schwierige familiäre Situation erlebt und benötigt besondere Unterstützung, Zuwendung und Schutz. Für viele von ihnen war das Leben vor ihrer Aufnahme von Einsamkeit, Unsicherheit und Angst geprägt – Erfahrungen, deren Ausmaß für uns kaum vorstellbar ist.

Wir helfen dort, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Tag für Tag setzen wir uns dafür ein, die Lebensbedingungen der Kinder nachhaltig zu verbessern, ihre individuellen Fähigkeiten zu fördern und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Mit viel Herz und großem Verantwortungsbewusstsein kümmern sich die Betreuerinnen und Betreuer um das körperliche und seelische Wohl der jungen Menschen. Sie schenken ihnen Aufmerksamkeit, Sicherheit und menschliche Nähe – und damit etwas, das für jedes Kind von unschätzbarem Wert ist: das Gefühl, angenommen und geborgen zu sein.

25 Jahre Engagement bedeuten 25 Jahre gelebte Menschlichkeit.

Dank der Unterstützung unserer Patinnen, Paten und Spenderinnen und Spender können wir gemeinsam Hoffnung schenken und das Leben von Kindern in Not nachhaltig verändern.



Mit viel Freude präsentieren die Kinder der Tagesstätte ihre bunten, handgehäkelten Mützen – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Kreativität und die liebevolle Betreuung in der „Casa Pater Berno“.

Die Tagesstätte „Casa Pater Berno”:

Professionelle Förderung und liebevolle Betreuung

Die 2009 in Bakowa eröffnete Tagesstätte „Casa Pater Berno“ bietet bis zu 40 Kindern aus sozial benachteiligten Familien in Temeswar während der Schulzeit Geborgenheit, Betreuung und individuelle Förderung.

Neben einer warmen Mahlzeit erhalten die Kinder Unterstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben sowie einen strukturierten Tagesablauf. Pädagogische Angebote, kreative Aktivitäten, Ausflüge und ein Ferienprogramm stärken ihr Selbstvertrauen und ihre sozialen Kompetenzen.

Chancen schenken – Zukunft stärken.

Die Tagesstätte bereitet die Kinder auf ihren Bildungsweg vor, beugt Schulabbrüchen vor und eröffnet ihnen neue Perspektiven. Sie schenkt Halt, Gemeinschaft und die Chance auf eine bessere Zukunft.



Die kindgerecht gestalteten Räume bieten eine angenehme Atmosphäre zum Lernen und kreativen Arbeiten.

Digitale Bildung in Rumänien:

Kinder stärken, Chancen eröffnen und vor Gefahren schützen

Die Caritas Timișoara informiert im Oktober in der BZ über die Bedeutung digitaler Bildung für Kinder in Rumänien.

Der Artikel **„Die digitale Welt ist nicht mehr virtuell“** berichtet über ein Projekt in Temeswar, Rumänien, das Kinder aus sozial benachteiligten Familien dabei unterstützt, einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu erlernen. Im Mittelpunkt stehen die Förderung digitaler Kompetenzen, der Schutz vor Gefahren im Internet sowie die Stärkung des kritischen Denkens und der sozialen Fähigkeiten. Das Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Kinder auf ihrem Weg in eine zunehmend digitale Welt zu begleiten und ihnen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft Chancen zur Teilhabe zu eröffnen.



Besonders deutlich wird die Bedeutung dieser Arbeit in Bakowa, wo die Verantwortlichen unmittelbar mit den Lebensrealitäten der Kinder konfrontiert sind. Der Artikel unterstreicht, dass digitale Bildung weit mehr bedeutet als den Zugang zu Technik:

Kinder brauchen verlässliche Begleitung, Orientierung und Schutz, um die Chancen des Internets nutzen und seine Risiken erkennen zu können. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und zur Stärkung benachteiligter Kinder in Rumänien.

Mit Ihrer Spende fördern Sie digitale Bildung und eröffnen benachteiligten Kindern in Rumänien bessere Zukunftschancen.



Wechsel an der Spitze des Stiftungsrats der Pater-Berno-Stiftung

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit hat Pater Leonhard aus Altersgründen um Entlastung von seinem Amt als Vorsitzender gebeten. Wir nehmen diesen Schritt zum Anlass, ihm von Herzen für alles zu danken, was er für die Stiftung und die Menschen, denen sie hilft, getan hat.

Mit seiner Menschlichkeit, seiner tiefen Überzeugung und seinem persönlichen Einsatz hat Pater Leonhard die Arbeit der Stiftung entscheidend geprägt. Sein Wirken hat vielen Menschen Hoffnung, Unterstützung und neue Perspektiven geschenkt. Dafür gebühren ihm unsere aufrichtige Dankbarkeit, große Wertschätzung und unser tiefer Respekt.

Pater Friedrich übernimmt nun die Leitung. Wir wünschen ihm dafür viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen, damit die Stiftung weiterhin vielen Menschen Hoffnung schenken kann.

Nach 15 Jahren als Stiftungsratsvorsitzender wurde Pater Leonhard Berchtold SDS (rechts) verabschiedet. Herbert Grün, Leiter der Caritas Temeswar, überreichte ihm eine Urkunde als Dank für sein langjähriges Engagement.

Immer nah dran: Die aktuellen Rundbriefe der Pater-Berno-Stiftung

Informativ, bewegend und nah an den Menschen: Die Rundbriefe der Pater-Berno-Stiftung berichten aktuell über Projekte und Aktivitäten. Die thematische Vielfalt zeigt eindrucksvoll, wie breit das Engagement der Stiftung ist und wie viel vor Ort bewegt wird.

Wer sich für die Arbeit der Stiftung interessiert, findet hier authentische Einblicke, Hintergründe und Neuigkeiten – stets nah am Geschehen und an den Menschen, denen die Unterstützung zugutekommt.





Die Kinder freuen sich über die süßen Nikolaustüten, gefüllt mit leckeren Süßigkeiten. Die liebevoll zusammengestellten Geschenke sorgen für strahlende Gesichter und bringen ein Stück vorweihnachtliche Freude in ihren Alltag.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN – kleine Geste, große Wirkung

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unsere traditionelle Aktion **„Weihnachtspäckchen“** starten. Sie ist inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden und für die Menschen, die wir damit erreichen, von großer Bedeutung. Mit jedem liebevoll gepackten Päckchen schenken wir nicht nur eine kleine Freude, sondern auch ein Zeichen der Hoffnung und das Gefühl, gerade in der Weihnachtszeit nicht vergessen zu sein.

Online spenden – gemeinsam helfen

Besuchen Sie unsere Internetseite **kinderhilfswerk-oberursel.de** und bleiben Sie über unsere aktuellen Projekte in Rumänien informiert. Dort können Sie auch direkt online spenden.



Wir danken allen Privatpersonen und Unternehmen herzlich für ihre großzügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Jede Spende zählt! Aus Datenschutzgründen nennen wir keine Namen privater Spenderinnen und Spender.

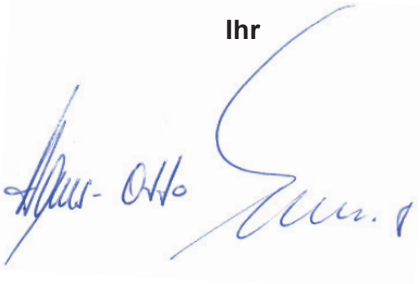
Helfen Sie mit, damit Hilfe ankommt.

Mit Ihrer Spende oder einer Projektpatenschaft unterstützen Sie unsere Arbeit für Kinder in Not und schenken ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, wichtige Hilfsprojekte fortzuführen und Kindern auch weiterhin zur Seite zu stehen. Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, können Sie dafür gerne den beigefügten Überweisungsträger nutzen. **Jede Unterstützung zählt – herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Ihr Vertrauen!**

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht für das Jahr 2027.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

Ihr





Klare Entscheidung für Kontinuität und Engagement

Die einstimmige Wiederwahl von Hans-Otto Elbert bei der Sitzung des Stiftungsbeirats im Juni 2026 in München unterstreicht das Vertrauen in sein Engagement. Die Stiftung dankt ihm herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.